

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Landesbibliothek
Band: 84 (1997)

Artikel: Bericht über die Tätigkeit der Bibliothekskommission 1997
Autor: Wilhelm, Egon
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-362089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Tätigkeit der Bibliothekskommission 1997

Das «Jahr des Umzugs» 1997 war für die Kommission der Schweizerischen Landesbibliothek – so lautet ihre Bezeichnung fortan an Stelle von Schweizerische Bibliothekskommission – ein Jahr der Neustrukturierung. Die Überprüfung des Aufbaus und des Arbeitsbereichs der bisherigen Kommission gab Anlass zu einer Neu-Definition, die ihren Tätigkeitsbereich im Rahmen der Informationsgesellschaft von heute und der nahen Zukunft weiter umschreibt als bisher und zugleich in den Subkommissionen – neben dem Plenum – die Behandlung besonderer Anliegen ermöglicht (Subkommissionen: «Politik und Betrieb der SLB», «Schweizerische Literaturarchive», «Nationale und internationale Koordination»).

Das neue Gesicht der Kommission zeigt sich in ihrer personellen Besetzung; sie spiegelt die anzustrebende Vernetzung verwandter Informationsbedürfnisse – über die Landesbibliothek hinaus – auf nationaler Ebene. Aus der bisherigen Kommission schieden aus: Doris Jakubec, Andrea Ghiringhelli, Egon Ammann, Renate Nagel, Duri Bezzola und Alexandre Voisard. Ihnen allen sei für ihren engagierten Einsatz herzlich gedankt. Einzelne von ihnen arbeiten in den Subkommissionen weiter mit.

Die neuen Informations- und Kommunikations-Technologien bestimmen immer mehr das Verhalten der Gesellschaft und des Einzelnen von heute. Im Rahmen dieses Gesamtprozesses sind die Bemühungen der Kommission zu sehen, mit Vorschlägen und Projekten am Bild einer Informationsgesellschaft Schweiz mitzuwirken. Der Bericht der Groupe de réflexion «Für eine Informationsgesellschaft in der Schweiz» vom Juni 1997 zeigt die Dimensionen dieses Vorhabens auf. Zu Recht wird darin dem Bereich der «Bildung» ein gewichtiger Auftrag zugemessen. Damit sind auch die Schweizerische Landesbibliothek und ihre Tätigkeit angesprochen. Ziele der Kommissionsarbeit sind deshalb die

Sicherstellung des Zugangs zur Information, die Vereinheitlichung oder zumindest die grösstmögliche Kompatibilität der Bibliothekssysteme und die Koordination der Ausbildung (in Zusammenarbeit mit den Bibliotheksverbänden und den Fachhochschulen). Für elektronische Information in der Schweiz auf bibliothekarischer Ebene kann die Kommission eine Anlaufstelle sein.

Die Kommissionstätigkeit beachtet die Grundziele; sie muss aber stets flexibel auf die rasch wechselnden Bedürfnisse der Informationsgesellschaft reagieren können.

Die Landesbibliothek mit ihren Sammlungen und Angeboten spürt diesen Wandel. Sie reagierte im Berichtsjahr entsprechend auf die Zeichen der Zeit. So konnte das grosse Magazingebäude eröffnet werden – eine gewaltige Leistung aller Beteiligten! Die Angebote konnten durch den verfeinerten Einsatz elektronischer Informationswege sinnvoll ergänzt werden. CD-ROM-Auskunftsgeber ermöglichen heute schon eine umfassende Information über schweizerische Bibliotheks-Medienangebote. Mit dem Umbau des Hauptgebäudes kann im Herbst 1998 begonnen werden, was gewichtige Umzugspläne und Vorarbeiten im Berichtsjahr bedingte.

1997 fiel der Entscheid des Deutschschweizer Bibliotheksverbundes für ein neues System. Die Kommission hatte sich im Auftrag von Bundesrätin Ruth Dreifuss intensiv um eine Einheitslösung Schweiz bemüht. Umsonst. Hoffen wir, dass die zwei verschiedenen Systeme so kompatibel wie möglich zusammenarbeiten werden.

Dass die gewohnten Sammelarbeiten, die Ausstellungen und der tägliche Betrieb in allen Abteilungen der Landesbibliothek trotz der belastenden Sonderaufgaben ihren Gang nehmen konnten, ist der Flexibilität der Direktion und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken. Ihnen gilt dafür der lebhafteste Dank der Kommission!



Die Schweizerische Bibliothekskommission 1997

Plenum:

Präsident:

Professor Dr. Egon Wilhelm, Uster

Mitglieder:

Jacques Cordonier

Direktor der Walliser Kantonsbibliothek,
Sion

Yolande Estermann

ESID, Genève

Professor Dr. Herbert Fleisch

Bern

Professor Dr. Hans-Peter Frei

UBILAB-SBG, Zürich

Max Furrer

Leiter Bibliothek/Mediothek

Pestalozzianum, Zürich

Marlyse Pietri-Bachmann

Editions Zoé, Carouge

Professor Ed. Rigotti

Università della Svizzera italiana, Lugano

Dr. Rudolf Walser

Sekretär VORORT, Zürich

Subkommission

«Politik und Betrieb der SLB»

Präsident:

Egon Wilhelm

Mitglieder:

Jacques Cordonier

Max Furrer

Yolande Estermann

Subkommission

«Schweizerische Literaturarchive»

Präsident:

Egon Wilhelm

Mitglieder:

Doris Jakubec

Professeur, Directrice Centre de recherches sur les lettres romandes, Lausanne-

Dorigny

Marlyse Pietri-Bachmann

Lou Pflüger

Schweizerischer Schriftsteller-Verband,

Zürich

Professor Dr. Iso Camartin

Zürich

Subkommission

«Nationale und internationale Koordination»

Präsident:

Hans-Peter Frei

Mitglieder:

Herbert Fleisch

Rudolf Walser

